

## Upcoming events – und ein Blick auf Heft 130

Das vorliegende Heft 130 fand seine redaktionelle Finalisierung an einem besonderen Ort: Das Redaktionsteam traf sich zur traditionellen Planungsbesprechung diesmal nicht wie gewohnt in einem universitären Sitzungszimmer an einem der österreichischen Geographieinstitute, sondern auf einem Berggipfel im Südosten Österreichs, dem Schöckl, „Hausberg“ von Graz. Inspiriert von einer stressmindernden Ambiente und nach einem Frühstück auf der Terrasse des Stubenberghauses (das ist der Alpenvereins-Berggasthof, der uns den „häuslichen“ Rahmen bot) mit weitem Blick über das südöstliche Alpenvorland ging uns die Redaktionsarbeit leicht von der Hand, was Sie in diesem Heft hoffentlich auch spüren. Dennoch kamen wir bei der Sichtung der auf der Redaktionsplattform eingereichten Beiträge zum Befund, dass noch mehr Beiträge eingereicht werden könnten. Wir fordern Sie daher gerne auf, Ihren persönlichen Artikel in nächster Zukunft bei unserer gemeinsamen Zeitschrift einzureichen.

So bietet dieses Heft 130 eine bunte Melange an Beiträgen, die zum größten Teil unserer Kategorie „Unterrichtspraxis“ angehören. Ein Gebiet wird vorgestellt, das bei der eingangs erwähnten Redaktionssitzung in Sichtweite lag – die Stadtregion Maribor / Marburg. Zudem finden Sie einen Vorschlag, wie Schülerinnen und Schüler in der Erarbeitung eines klassischen Unterrichtsinhalts, der österreichischen „Großlandschaften“, Hand anlegen können. Außerdem laden wir Sie auf eine Schulbuchdoppelseite zum Zukunftsthema Arbeitswelt ein. Beiträge zur praktischen Umsetzung kompetenzorientierten Arbeitens finden sich sowohl zum Thema Migration als auch über die Verwendung von *location based services* im Rahmen der Sportwelt Amadé. Der fachwissenschaftliche Beitrag verweist auf die mittlerweile 50-jährige Debatte rund um den Einsatz und die Wirkung von Pestiziden.

Dieses Heft hat absichtlich einen hohen Anteil an unterrichtspraktischen Beispielen und widmet sich weniger der Fachdidaktik – es gibt nur einen Beitrag zur kritischen Kompetenzorientierung –, da die nächste Ausgabe einen fachdidaktischen Schwerpunkt haben wird. Der Anlass hierfür ist der Deutsche Geographentag 2013, der unter dem vielversprechenden Motto „VerANTWORTen – Herausforderungen der Geographie“ vom 2. bis 8. Oktober 2013 in Passau stattfinden wird. Das Motto steht für die *„Frage, welche Antworten die Geographie auf die Herausforderungen im 21. Jahrhundert im Zeichen von Globalisierung, Klimawandel und Vernetzung geben kann und welche Verantwortung die Geographie übernehmen kann bzw. übernehmen muss, um diese Phänomene der Öffentlichkeit zu kommunizieren“*. Dazu passt der Titel der von Herbert Pichler und Thomas Jekel organisierten Fachsitzungen 75 & 127 zur Fachdidaktik auf Grund seiner klaren Zukunftsorientierung ganz ausgezeichnet: Namhafte Autorinnen und Autoren werden am 3.10.2013 (ganztags) in sieben Vorträgen Antworten auf die Frage „The day after – Fachdidaktik Geographie nach der Kompetenzorientierung?“ suchen. Und die schriftlichen Versionen dieser Vorträge gibt es exklusiv für Sie als Leserin und Leser zeitnah im nächsten Heft! Natürlich würden wir uns freuen, Sie auch persönlich in Passau begrüßen zu dürfen (im Anschluss an die Fachsitzung gibt es auch eine kleine Überraschung). Lehrerinnen und Lehrer aus Österreich sind herzlichst geladen. Neben der Anmeldung über die Homepage des Geographentages ([www.geographentag.uni-passau.de](http://www.geographentag.uni-passau.de)) als Mitglied (einer Lehrer-Arbeitsgemeinschaft), bei der Tages-, Zweitages- und Wochenkarten (Frühzahlerbonus bis 1.8.2013) sowie Rahmenprogramm, Exkursionsband und Exkursionen gewählt werden können, ist eine separate Anmeldung als Lehrerfortbildung über das PH-Online der PH-Linz notwendig (<https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/lv.detail?clvnr=129373&sprache=1>). Sprechen Sie zuerst mit Ihrer Direktion ab, an welchen Tagen Sie teilnehmen können, und melden Sie sich dann mittels sDAV an. Nachmeldungen sind jederzeit bis zum Geographentag möglich.



Noch vor dem Geographentag findet eine weitere Veranstaltung statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten. Es ist dies die IMST (Innovationen machen Schulen Top)-Tagung 2013 vom 24. bis 26. September in Klagenfurt. Jeder der drei Tage ist einem Themenschwerpunkt gewidmet, und zwar gelten die Tage der Reihe nach als Fachdidaktik-, Symposiums- und Innovationstag. Gerade bei dieser Tagung erscheint es wichtig, die Position unseres Faches durch zahlreiche Anwesenheit insbesondere am Fachdidaktiktag symbolisch zu stärken. Diesen Tag wollen wir zum österreichweiten Erfahrungsaustausch in der GW-Fachdidaktik und als Schnittstelle von ausbildenden Institutionen und Praktikerinnen und Praktikern nutzen. Gerade in Anbetracht der auf uns alle zukommenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der „Lehrerinnen- und Lehrerbildung NEU“ gibt es wohl reichlich Gesprächs-, Diskussions- und Koordinierungsbedarf! Im Besonderen wird an diesem Tag auch ein weiterer Bericht der Arbeitsgruppe Semestrierung zur Diskussion gestellt. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen konstruktiv einzubringen und melden Sie sich am besten umgehend unter <https://www.imst.ac.at/tagungen/tagungsanmeldung> an!

Wir weisen gesondert darauf hin, dass wir uns als Redaktion der Diskussion aktueller bildungspolitischer Themen stellen. Diskussionsbeiträge zum in Heft 129 vorgestellten Entwurf der Arbeitsgruppe Semestrierung finden sie in der Online-Variante der Zeitschrift ([www.gw-unterricht.at](http://www.gw-unterricht.at)). Wir halten sie über die weiteren Entwicklungen selbstverständlich am Laufenden!

Viel Spaß beim Lesen!  
Gerhard Karl Lieb  
im Namen der gesamten Redaktion von GW-Unterricht